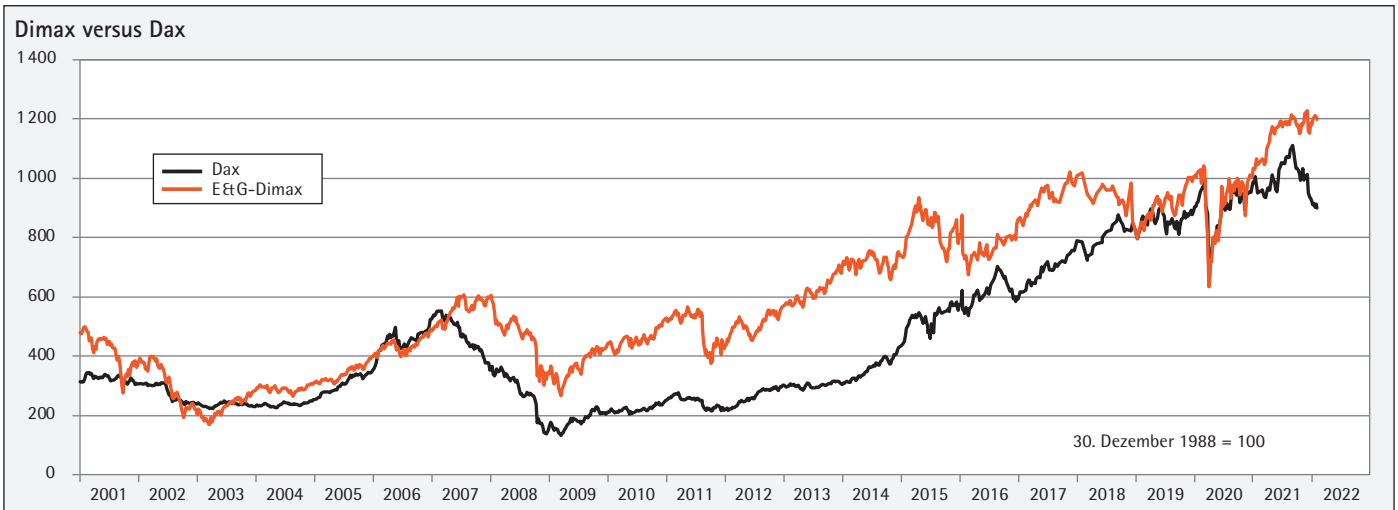
IMMOBILIEN AN BÖRSE UND KAPITALMARKT

TENDENZ

An den ersten drei Handelstagen im neuen Jahr schien es so, als würde der Dax nahtlos da weitermachen, wo er im alten Jahr aufgehört hatte: Nicht einmal fünf Punkte fehlten, um das am 18. November 2021 aufgestellte Allzeithoch bei 16 290 Punkten zu egalisieren. Doch seitdem (Stand: 20. Januar 2022) scheint dem Index die Kraft ausgegangen zu sein. In den Panikmodus sind die Anleger jedoch auch noch nicht verfallen. Maßgeblicher Faktor für die fehlende Kauflaune dürften die Inflationszahlen für den Dezember gewesen sein. Mit 5,0 Prozent erreichte die Teuerungsrate in der Eurozone einen Rekord. In den USA erreichte die Teuerung mit 7,0 Prozent immerhin den höchsten Wert seit 40 Jahren. Die Sorge vor einer noch schärferen Kehrtwende der Fed nimmt damit an den Märkten weiter zu. Zwar ist ähnliches von der EZB vorerst nicht zu erwarten, doch dürfte sich der Dax von einer geldpolitisch induzierten Kurswende in den USA nicht abkoppeln können, zumal steigende Zinsen in den USA Kapitalströme dorthin umleiten würden.

Eher schwach sind die deutschen Immobilienaktien in das neue Jahr gestartet. Mit Aroundtown, Deutsche Euroshop und DIC Asset haben nur drei der hier beobachteten Aktien (Stand: 20. Januar 2022) auf Monatssicht zulegen können. Besonders kräftig fiel der Zuwachs mit 10,3 Prozent bei der Deutschen Euroshop aus. Dabei hatte der auf Einkaufszentren spezialisierte Immobilienwert noch Mitte Dezember mitgeteilt, dass er in den Centern aufgrund der 2G-Regeln ein schwieriges Weihnachtsgeschäft erwarte. Der starke Anstieg dürfte in erster Linie eine technische Gegenreaktion sein, nachdem die Aktie zwischen August und Dezember um insgesamt fast 36 Prozent nachgab. Allerdings ist der Aktie mit der Gegenbewegung auch der charttechnische Ausbruch aus dem seit August gültigen Abwärtstrend gelungen. Ob das für eine Bodenbildung oder gar eine Trendumkehr reichen wird, dürfte auch vom Gesamtmarkt abhängen und sollte daher zumindest noch mit leichten Fragezeichen versehen sein. ce



Quelle: Bankhaus Ellwanger & Geiger, Bloomberg, Stand 18. Januar 2022

KAUFEN, HALTEN, VERKAUFEN

Zwei Kurszielsenkungen für Vonovia
Die Analysten der Royal Bank of Canada (RBC) haben das Kursziel für Vonovia von 55 auf 53 Euro gesenkt, die Einstufung wurde auf „Sector Perform" belassen. Der neue Fair Value reflektiere die geänderten Prognosen für die Kostenbasis der Bochumer im Anschluss an die Übernahme der Deutsche Wohnen, heißt es zur Begründung. Auch bei Kepler Cheuvreux kam es im Nachgang der Megafusion zu Anpassungen: Das Vonovia-Kursziel wurde von 74 auf 72 Euro reduziert, die Einstufung lautet unverändert „Buy". Konkreter Anlass war die Neujustierung des Bewertungsmodells nach der jüngsten Kapitalerhöhung. Da die Anzahl der neuen Aktien höher sei als ursprünglich erwartet, sanken die Annahmen für den Betriebsgewinn und die Dividende je Aktie.

DIC Asset: Analysten honorieren starken Jahresendspurt
SRC Research hat das Kursziel für DIC Asset von 22,00 auf 24,00 Euro angehoben und ihr Buy Rating dabei bekräftigt. Das Unternehmen habe das Jahr 2021 mit einigen erfreulichen Meldungen beendet, dazu gehörten unter anderem sieben weitere Zukäufe sowie eine vorzeitige Refinanzierung, die laut SRC zu deutlichen Ersparnissen bei den Zinsaufwendungen in den kommenden Jahren führt. Auch Warburg Research hat den Frankfurter Gewerbeimmobilien-Spezialisten leicht von 23,65 auf 24,00 Euro angehoben und die Einstufung auf „Buy" belassen. Das dynamische Jahresende 2021 ebne den Boden für einen guten Start ins Jahr 2022, hieß es zur Begründung.

Berenberg hebt LEG-Kursziel an
Berenberg hat das Kursziel für die LEG Immobilien AG von 153 auf 155 Euro angehoben, die Einstufung lautet unverändert „Buy". Durch den im Dezember vermeldeten Erwerb über 15 400 Einheiten von Adler stelle sich der Konzern regional immer breiter auf, so die Analysten.

TAG: Warburg sieht Robyg-Übernahme positiv
Kurz vor Weihnachten 2021 kündigte die TAG Immobilien AG die Übernahme des größten polnischen Wohnimmobilienentwicklers Robyg an. Warburg Research hat daraufhin das Kursziel für den M-Dax-Vertreter von 31,00 auf 32,50 Euro angehoben und die Einstufung auf „Buy" belassen. Das Risiko, dass die Wettbewerbsbehörden den rund 750 Millionen Euro schweren Deal ablehnen, sei gering.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Helmut Richardi Verlag GmbH

Die Kursentwicklung der deutschen Immobilienaktien

Titel	Markt-kapitalisierung in Millionen Euro	Kurse in Euro (52 Wochen) Hoch	Kurse in Euro (52 Wochen) Tief	Kurse 17.12.2021 in Euro	Kurse 18.1.2022 in Euro	Veränderung in Prozent
A.A.A. AG Allgemeine Anlagenverwaltung	36,52	2,70	1,64	2,22	2,70	21,62
Accentro Real Estate AG	214,09	9,20	5,85	6,80	6,45	- 5,15
Adler Real Estate AG	876,43	13,28	6,65	6,73	7,70	14,41
Adler Group SA	1 320,82	29,72	9,03	11,84	11,15	- 5,83
Agrob Immobilien AG	156,32	42,00	30,00	40,20	40,00	- 0,50
Alstria Office REIT-AG	3 466.,26	20,00	13,15	19,52	19,50	- 0,10
Aroundtown S.A.	8 502,78	7,16	5,28	5,30	5,53	4,34
Bastfaserkontor AG	94,80	10 000,00	6 700,00	10 000,00	10 000,00	0,00
BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG	133,12	28,00	24,20	25,60	26,20	2,34
CD Deutsche Eigenheim AG	1,16	5,00	0,60	1,06	1,06	0,00
Consus Commercial Property	325,89	7,52	1,35	1,81	3,06	69,06
CR Capital AG	118,34	40,60	28,40	29,90	34,60	15,72
DEFAMA AG	113,15	27,60	18,70	27,00	27,20	0,74
Demire Deutsche Mittelstand Real Estate AG	472,06	5,16	3,85	4,40	4,55	3,41
Deutsche Euroshop AG	1 036,11	21,68	14,04	14,48	16,31	12,64
Deutsche Grundstücksauktionen AG	37,44	27,20	14,20	24,40	24,80	1,64
Deutsche Industrie REIT AG	718,58	23,80	14,60	22,00	23,00	4,55
Deutsche Konsum REIT AG	515,03	16,55	12,50	13,75	14,10	2,55
Deutsche Real Estate AG	265,51	16,00	8,50	13,50	12,90	- 4,44
Deutsche Wohnen SE	12 785,28	53,08	35,33	38,84	35,53	- 8,52
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	0,72	1,87	1,50	1,80	1,80	0,00
DIC Asset AG	1 265,02	16,84	11,90	14,71	15,46	5,10
Dinkelacker AG	456,00	1 680,00	1 438,92	1 580,00	1 620,00	2,53
ERWE Immobilien AG	55,75	4,40	2,54	2,94	2,54	- 13,61
EYEMAXX Real Estate AG	3,15	6,99	0,06	0,12	0,06	- 50,00
Fair Value REIT-AG	100,18	8,55	5,95	7,30	8,00	9,59
Franconofurt AG	66,50	1 379,00	1 050,00	1 300,00	1 260,00	- 3,08
GAG Immobilien AG	2 300,23	146,00	96,00	138,00	124,00	- 10,14
Gateway Real Estate AG	483,72	3,50	2,44	3,24	3,18	- 1,85
GxP German Properties AG	66,15	7,05	2,30	7,05	7,00	- 0,71
GIEAG Immobilien AG	95,76	27,00	16,70	21,60	21,40	- 0,93
Grand City Properties S. A.	3 953,66	24,14	19,10	20,90	19,40	- 7,18
GWB Immobilien AG	0,06	0,10	0,00	0,01	0,01	0,00
Hamborner REIT AG	791,71	10,22	8,60	9,88	9,82	- 0,61
Hasen-Immobilien AG	107,52	256,00	200,00	218,00	256,00	17,43
Helma Eigenheimbau AG	262,40	69,40	36,80	63,00	68,20	8,25
Immovaria Real Estate AG	11,46	6,50	3,80	4,00	4,50	12,50
Incity Immobilien AG	110,94	1,51	1,06	1,37	1,35	- 1,46
Instone Real Estate Group AG	979,71	28,35	16,56	16,74	15,70	- 6,21
LEG Immobilien AG	8 347,53	139,85	110,18	123,75	114,60	- 7,39
Noratis AG	99,73	22,10	17,30	19,85	19,40	- 2,27
OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-AG	11,63	3,73	0,85	1,55	0,90	- 41,94
Palatium Real Estate AG	1,23	1,20	0,62	0,85	1,10	29,41
Patrizia Immobilien AG	1 897,64	26,95	20,30	21,20	20,55	- 3,07
Primag AG	4,56	1,40	0,85	1,18	1,10	- 6,78
Publity AG	373,43	36,50	14,62	23,00	27,70	20,43
RCM Beteiligungs AG	32,05	2,34	2,00	2,16	2,12	- 1,85
RIM AG	3,65	2,50	1,40	1,81	1,65	- 8,84
Sedlmayr Grund und Immobilien AG	2 276,18	3 364,11	3 045,62	3 160,00	3 100,00	- 1,90
Stern Immobilien AG	1,76	32,00	18,00	25,40	24,00	- 5,51
TAG Immobilien AG	146,50	29,38	22,46	24,97	22,89	- 8,33
Traumhaus AG	81,74	23,57	12,38	16,60	16,20	- 2,41
TTL Beteiligungs- und Grundbesitz AG	68,64	3,36	1,85	2,58	2,78	7,75
Verianos SE	11,94	1,23	0,88	0,99	1,10	11,11
VIB Vermögen AG	1 177,66	46,55	27,35	44,00	45,95	4,43
Vonovia SE	27 503,08	60,96	47,11	48,65	47,81	- 1,73
WCM Beteiligungs- & Grundbesitz-AG	806,59	5,70	3,70	4,94	5,10	3,24

Quelle: Bankhaus Ellwanger & Geiger

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Helmut Richardi Verlag GmbH